

ZEICHENERKLÄRUNG

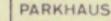
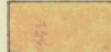
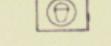
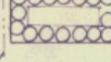
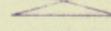
ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) 1977 (BUNDESGESETZBLATT I SEITE 1763)

PLANZEICHEN

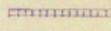
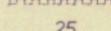
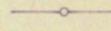
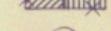
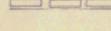
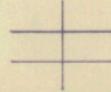
ERLÄUTERUNG

RECHTSGRUNDLAGE

I. FESTSETZUNGEN

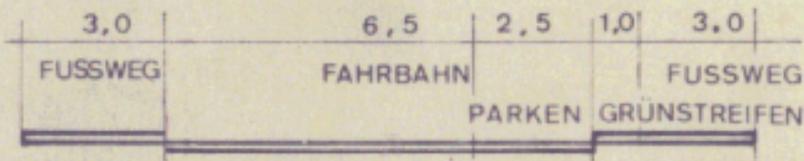
	KERNGEBIETE	§ 7	BauNVO
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG	§ 16 (5)	BauNVO
IV	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE	§ 17 (4)	BauNVO
	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND	§ 17 (4)	BauNVO
0,6	GRUNDFLÄCHENZAHL	§ 19	BauNVO
	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	§ 20	BauNVO
g	GESCHLOSSENE BAUWEISE	§ 22 (3)	BauNVO
	BAUGRENZE	§ 23 (3)	BauNVO
SD	SATTELDACH	}	§ 9 (4) BBauG UND § 111 (1) 1 LBO
FD	FLACHDACH		
StD 70 - 80° ↓	STEILDACH MIT ANGABE DER DACHNEIGUNG UND DER GEFÄLLERICHTUNG		
	FLÄCHEN MIT BESONDEREM NUTZUNGSZWECK	§ 9 (1) 9	BBauG
	VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHEN	§ 9 (1) 10	BBauG
	VERKEHRSFLÄCHE	}	§ 9 (1) 11 BBauG
F	FUSSWEG		
W	WANDERWEG		
P	FLÄCHE FÜR DAS PARKEN VON FAHRZEUGEN		
	VERKEHRSGRÜN ALS BESTANDTEIL DER VERKEHRSFLÄCHE		
	STRASSENABGRENZUNGSLINIE		
	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE: PARKANLAGE SPIELPLATZ	}	§ 9 (1) 15 BBauG
	PRIVATE GRÜNFLÄCHE PARKANLAGE		
	FLÄCHE FÜR GEMEINSCHAFTSANLAGEN PRIVATER KINDERSPIELPLATZ	§ 9 (1) 22	BBauG
	WASSERFLÄCHE	§ 9 (1) 16	BBauG
	MIT GEH- UND LEITUNGRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN	§ 9 (1) 21	BBauG
G+L			
	FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE, GARAGEN UND GEMEINSCHAFTSANLAGEN :		
TGGa	TIEF - GEMEINSCHAFTSGARAGEN	§ 9 (1) 22	BBauG
	ANSCHLUSS VON STELLPLÄTZEN UND GARAGEN AN DIE VERKEHRSFLÄCHE	§ 9 (1) 4	BBauG
	FASSADENFLÄCHEN MIT BESONDEREN BAULICHEN VORKEHRUNGEN	§ 9 (1) 24	BBauG
	ANPFLANZEN VON EINZELBÄUMEN	§ 9 (1) 25a	BBauG
	FLÄCHE FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN	§ 9 (1) 25a	BBauG
	DURCHGANG	§ 23 (4)	BauNVO
r 10	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES NR. 50, 1. ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG	§ 9 (7)	BBauG

II. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

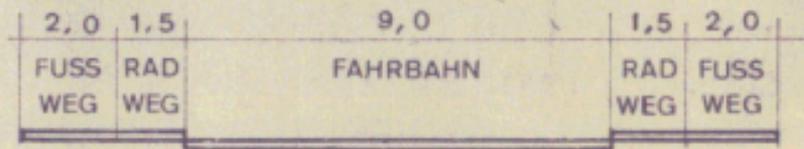
	GRENZE DES ERHÖLUNGSSCHUTZSTREIFENS GEMÄSS § 17a LANDESWASSERGESETZ	
	STÜTZMAUER	
	SPUNDWAND	
25 7	FLURSTÜCKBEZEICHNUNG	
	VORHANDENE FLURSTÜCKGRENZE	
	KÜNFTIG ENTFALLENDE FLURSTÜCKGRENZE	
	KÜNFTIG ENTFALLENDE WOHN- UND NEBENGEBÄUDE	
(26)	HAUSNUMMER	
+ 8,57	HÖHENPUNKTE	
	SICHTDREIECK	
	AUFZUHEBENDE GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES NR. 50	
<u>NUTZUNGSSCHABLONE :</u>		
	BAUGEBIET	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
	GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
	BAUGESTALTUNG	BAUWEISE

STRASSENPROFILE M=1:200

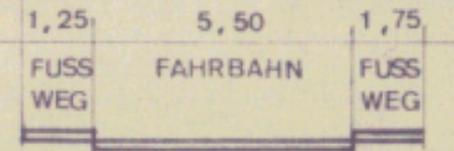
LÜBECKER STRASSE



BERLINER RING



A - STRASSE



SATZUNG DER STADT BAD OLDESLOE ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 50 - 1. ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG GEBIET : LÜBECKER STRASSE BERLINER RING TRAVE STRASSE ZUM HEILIGENGEIST

AUFGRUND DES § 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG) VOM 18. AUGUST 1976 (BUNDESGESETZBLATT I SEITE 2256) UND DES §1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10. APRIL 1969 (GVO-BI. SCHL.-H. SEITE 59) I. V. MIT §1 DER 1. DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM BBauG VOM 9. DEZEMBER 1960 (GVO-BI. SCHL.-H. SEITE 198) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 11. 6. 79 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 50, 1. ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG FÜR DAS GEBIET LÜBECKER STRASSE - BERLINER RING - TRAVE - STRASSE ZUM HEILIGENGEIST

BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) ERLASSEN.

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH DEN §§ 8 UND 9 BBauG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 11. 12. 78.

BAD OLDESLOE, DEN 26. 7. 79

LS

gez. Gerlach

(GERLACH)
STADTRAT

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 12. 4. 79 BIS 14. 5. 79 NACH VORHERIGER AM 4. 4. 79 ABGESCHLOSSENER BEKANNTMACHUNG MIT DEM HINWEIS, DASS BEDENKEN UND ANREGUNGEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, WAHREND DER DIENSTSTUNDEN ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

BAD OLDESLOE, DEN 26. 7. 79

LS

gez. Gerlach

(GERLACH)
STADTRAT

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 12. 7. 79 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STÄDTE-BAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT.

BAD OLDESLOE, DEN 19. 7. 79



In Vertretung

(REG.-VERM.-Rat)
LEITER DES KATASTERAMTES

DER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WURDE AM 11. 6. 79 VON DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN. DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 11. 6. 79 GEBILLIGT.

BAD OLDESLOE, DEN 26. 7. 79

LS

gez. Gerlach

(GERLACH)
STADTRAT

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WURDE NACH § 11 BBauG MIT VERFÜGUNG DES HERRN LANDRAT DES KREISES STORMARN VOM 18. 9. 79 A.Z. 61/31-62.004 (50-1) MIT AUFLAGEN ERTEILT.

BAD OLDESLOE, DEN 9. 7. 80

LS

gez. Baethge

BÜRGERMEISTER

DIE AUFLAGEN WURDEN DURCH DEN SATZUNGSÄNDERNDEN BESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 7. 7. 80 ERFÜLLT. DIE AUFLAGENERFÜLLUNG WURDE MIT VERFÜGUNG DES HERRN LANDRAT DES KREISES STORMARN VOM 17. 9. 80 A.Z. 61/31-62.004 (50-1) BESTÄTIGT.

BAD OLDESLOE, DEN 16. 10. 80

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

LS

gez. Baethge

(BAETHGE)

DIE BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HIERMIT AUSGEFERTIGT.

BAD OLDESLOE, DEN 16. 10. 80

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

LS

gez. Baethge

(BAETHGE)

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) IST AM 16. 10. 80 MIT DER BEWIRKTEN BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG SOWIE DES ORTES UND DER ZEIT DER AUSLEGUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN UND LIEGT ZUSAMMEN MIT SEINER BEGRÜNDUNG AUF DAUER ÖFFENTLICH AUS.

BAD OLDESLOE, DEN 16. 10. 80

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

LS

gez. Baethge

(BAETHGE)